

Angebot 16

Amberg, 07.04.2020

Liebe Schülerinnen,

die Osterferien, die uns zum Ende der Fastenzeit eine willkommene Ruhepause vom schulischen Stress ermöglichen, stehen ja heuer unter einem besonderen Vorzeichen. Das bietet uns aber gerade jetzt die Chance, intensiver darüber nachzudenken, warum es diese Ferien eigentlich gibt.

In der Mitte dieser zwei Wochen liegt das Osterfest, das **Fest der Auferstehung Jesu Christi**, mit dem **Ostersonntag als Mittelpunkt**.

Einen Sonntag davor, als vorgestern, haben wir den Palmsonntag (vgl. Angebot 14 vom 05.04.2020) begangen.

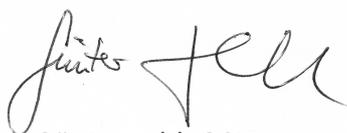
Die **Karwoche** zwischen Palmsonntag und Ostersonntag – mit Gründonnerstag und Karfreitag – stellt die erste Ferienwoche dar.

Die Woche nach Ostern heißt **Osterwoche** und dauert bis zum sog. weißen Sonntag oder Barmherzigkeitssonntag, oftmals dem Tag der Erstkommunionfeier, die heuer in allen Pfarreien auch verschoben werden muss. Den Namen Barmherzigkeitssonntag hat übrigens der Hl. Papst Johannes Paul II. (vgl. Angebot 11 vom 02.04.2020) eingeführt.

Karwoche						Ostersonntag	Osterwoche					
Palmsonntag				Gründonnerstag	Karfreitag		Ostermontag					

Der **7. April** ist übrigens ein hoch interessantes Datum. Aufgrund der überlieferten Evangelien, die vom Leiden und Sterben Jesu (Karfreitag) berichten, und der Aufzeichnungen von römischen und jüdischen Schriftgelehrten sowie neuerer wissenschaftlicher Erkenntnisse auch aus der Archäologie gibt es Grund zur Annahme, dass **Jesus Christus am 7. April 30** – also heute vor 1990 Jahren – **gekreuzigt** worden ist. Wie gesagt, man weiß es nicht sicher und es gibt auch andere Theorien, aber es gibt einige stichhaltige, historisch untermauerte Hinweise darauf.

Herzliche Grüße
Euer Schulleiter



Günter Jehl, OstD